Ä3 zu F5: Grundsätzlich queer-feministisch!

Antragsteller*innen Jusos Ilm-Kreis

Antragstext

Von Zeile 10 bis 13:

- ~~Zusätzlich führen wir Jusos Thüringen eine Quote ein, die besagt, dass alle männlich gelesenen Teilnehmenden der Jusos Thüringen an allen Veranstaltungen der Jusos und der SPD mindestens einen feministischen Workshop belegen müssen.~~
- Alle Mitglieder der Jusos Thüringen (insbesondere die männlich gelesenen), sollen an mindestens einem Queer-Feministischen Workshop teilnehmen

Begründung

Dieser ÄA ist als Kompromissvorschlag zu ÄA1 zu verstehen. Dieser Vorschlag versucht die organisatorischen Hürden, für die Organisator:innen, immer einen Queer-Feministischen Workshop anzubieten reduzieren. Gleichzeitig soll niemand (wiederholt) an Workshops teilnehmen müssen, welche parallel zu Workshops liegen die näher an den eigenen Interessensschwerpunkten liegt.
Unbenommen davon sehen wir es auch als sehr notwenig an Queer-feministische Bildungsinhalte in der Breite bei allen Jusos ankommen. Insbesondere (aber nicht nur) Neumitglieder haben häufiger mit diesen Inhalten vor ihrer Juso-Mitgliedschaft keine Berührungspunkte mit den Themen. Somit kann dafür gesorgt werden, dass im Sinne des Originalen Antrages, Diskussionen, Selbstbezeichnungen und Umgangsformen, nicht immer wieder zur Disposition gestellt werden bzw. von vorne erklärt werden müssen.